

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 363/2022 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Frau Bergmoser AbtL: Herr Heinz-Wilhelm Dux Verfasser/in: Herr Dux		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Planung und Städtische Betriebe				20.09.2022	

TOP Erstellung eines Fußgängerüberweges auf der Kennedystraße in Bergheim Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2022
--

Beschlussvorschlag

entfällt

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Die Zielsetzung ist dem Antrag zu entnehmen.

2. Sachverhalt

Mit dem als Anlage 1 beigelegten Schreiben beantragt die SPD-Fraktion den Prüfauftrag an die Verwaltung zur Erstellung eines Fußgängerüberweges –FGÜ– auf der Kennedystraße in Höhe der Kindertagesstätte Grüne Erde zu erteilen.

Begründet wird der Antrag einerseits mit fehlenden Querungsmöglichkeiten für die Fußgänger aus Richtung Zieverich und Neuwiedenfild, andererseits zur frühkindlichen Verkehrserziehung wegen des fehlenden Verkehrsübungsplatzes.

Zu den Ausführungen ist folgendes anzumerken:

Der Verlauf der Kennedystraße mit dem umliegenden Straßennetz im Wohngebiet „Neuwiedenfild“ ist als Tempo-30-Zone mit Rechts-vor-Links Regelungen ausgewiesen.

Auf der Kennedystraße selbst und in dem Abschnitt zwischen der Einmündung Lindenring und Erftbrücke sind als geschwindigkeitsreduzierendes Gestaltungselement bauliche Querungshilfen in Form von Fahrbahneinengungen/Verschwenkungen sowie ca. 50 m vom KiTa-Eingang entfernt eine Mittelinsel mit entsprechender Aufstellfläche eingefügt.

Für die aus Zieverich kommenden Fußgänger ist die sichere Querungsmöglichkeit im signalisierten Einmündungsbereich Am Knöchelsdamm/Aachener Straße möglich.

Insoweit sind die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger in der Örtlichkeit gegeben und es wird diesbezüglich, auch unter Anwendung der Richtlinien für die Anlegung von FGÜ, derzeit kein vorrangiger Handlungsbedarf gesehen.

Da aber dieser Bereich der Kennedystraße bereits mehrfach, zuletzt 2016, im Rahmen der Schul-

wegsicherung Albert-Schweitzer-Schule in der „Verkehrskommission für Kinder, Senioren und Mobil Eingeschränkte –KUK Bergheim–“ vor Ort überprüft wurde, wird die Verwaltung angesichts der neuen Situation durch die KiTa die Gesamthematik in der nächsten Ortsbegehung der KUK thematisieren und insgesamt hinsichtlich notwendiger und möglicher Maßnahmen evaluieren.

Hierbei werden im Vorfeld besondere Verkehrsdaten erhoben und mögliche Konfliktsituationen anhand polizeilicher Auswertungen ermittelt und vor Ort betrachtet.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

entfällt

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

entfällt

6. Bürgerbeteiligung

entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

entfällt